

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



02. März 2016

## vfm-Maklerverwaltungsprogramm: „Keasy“ offen für externe Makler

Am heutigen Mittwoch findet in Würzburg die vfm-Know-how-Börse 2016 statt. Die vfm-Gruppe stellt dort ihr Maklerverwaltungsprogramm Keasy vor, das auch externe Makler beziehen können. Bislang ist das Programm an 300 Arbeitsplätzen produktiv im Einsatz. Der Maklerverband hat angekündigt, das digitale Angebot bald weiter auszubauen.

Die vfm-Gruppe will mit ihrem Maklerverwaltungsprogramm Keasy ihren Verbundpartnern wie auch externen Maklern den täglichen Beratungsalltag vereinfachen. Bislang sind über 300 Maklerarbeitsplätze mit dem neuen Verwaltungsprogramm produktiv im Einsatz – sowohl innerhalb des vfm-Verbundes, als auch bei externen Maklern, die Keasy über die Firma Soft-Trade GmbH beziehen können. Die Umstellung vom bislang im vfm Verbund eingesetzten Programm InfoAgent funktioniert dank umfangreicher Datenübernahme problemlos, erklärt vfm anlässlich der vfm-Know-how-Börse, die heute in Würzburg stattfindet. Nach Unternehmensangaben würden jede Woche neue Anwender hinzugewonnen.

Als Herzstück der Softwarelösung stellen die vfm-Verantwortlichen die Aktivitäten-Verwaltung heraus. Damit hätten die Anwender den Überblick über alle Arbeitsvorgänge im Maklerbetrieb und könnten diese effizient steuern. Zusätzlich würden sämtliche Standardprozesse wie beispielsweise Neukundenanlage, Schadenverwaltung oder Vertragskündigung automatisiert abgebildet. „All diese Prozesse werden durch entsprechende Briefvorlagen, Textbausteine, Reports und Einstellungen unterstützt, die kontinuierlich durch uns gepflegt und erweitert werden“, so Robert Schmidt, Geschäftsführer der vfm Konzept GmbH, in der die Software der vfm-Gruppe entwickelt wird. Eine Vielzahl weiterer Funktionsmöglichkeiten und Schnittstellen zu GDV-Standards und BiPRO runden das Angebot ab.

### Weitere Planungen

„Trotz aller digitalisierter Prozessoptimierung soll jedoch nicht der Eindruck entstehen, dass unsere Softwarelösung keine individuelle Anpassungsmöglichkeit erlaubt. Das genaue Gegenteil ist der Fall! So haben wir großen Wert darauf gelegt, dass Keasy größtmögliche Flexibilität für den Nutzer bereitstellt. Hierbei können Programm-Layout und Masken entsprechend den Wünschen des Anwenders abgestimmt oder gar ganze Prozesse eigenständig bedarfsorientiert definiert werden, sodass alle Arbeitsabläufe schlussendlich im Sinne des jeweiligen Maklerbüros optimiert ablaufen“, erklärt Schmidt weiter. Die Verantwortlichen aus dem Hause vfm betonen, dass Keasy als offen konzipierte, dynamische Software anzusehen ist. Im April 2016 soll die Provisionsabrechnung inklusive Provisionsdatenimport und automatisiertem Soll/Ist-Abgleich implementiert werden. „Weitere Schnittstellen zu renommierten Vergleichsprogrammen stehen zudem kurz vor der Lancierung, ein Endkunden-Portal/App, Risikoerfassung für Gewerbekunden und weitere Zusatztools sind in Planung“, so Schmidt zu den künftigen Erweiterungen. (bh)